# „Wir fürchten uns vor dem Winter“

## Schulbusse in Langenhagen sind regelmäßig überfüllt: Das Gymnasium und der neue Bürgermeister fordern mehr Kapazitäten

**LANGENHAGEN (MAP).** 256 neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler lernen seit wenigen Monaten am Gymnasium Langenhagen. Im sechsten Jahrgang sind es 230 Schülerinnen und Schüler. Die Schule ist voll und damit auch die Busse. „Die Bussituation bereitet uns wegen der hohen Schülerzahlen großes Kopfzerbrechen“, sagt Schulleiterin Silke Kaune. Die Schulleitung ist laut ihr regelmäßig mit der Üstra in Kontakt wegen ausgefallener Busse oder fehlender Kapazitäten. Weil viele Kinder und Jugendliche in diesem milden Herbst Fahrrad fahren, passt es bislang in den Schulbussen. Aber: „Wir fürchten uns geradezu vor dem Winter“, sagt Kaune.

Laut der Schulleiterin haben die Kinder Angst, Klassenarbeiten zu verpassen, weil Busse ausfallen oder zu spät fahren. Deshalb lasse die Schule jetzt Arbeiten erst 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn starten. „Dennoch sieht man den Kindern den Stress an, wenn sie abgehetzt hier eintreffen“, sagt Kaune. Eltern berichten zudem von Streit und Geschubse an den Bushaltestellen, vor allem jüngere Schülerinnen und Schüler seien betroffen. Die Schulleitung fordert die älteren Jugendlichen auf, für Ordnung zu sorgen, denn auch die Fahrer seien überfordert.

Viele Eltern fahren laut Kaune daher ihre Kinder im Auto zur Schule. Doch das verzerre das Bild: Weil viele Kinder gefahren werden, sind die Busse nicht immer überfüllt und die Üstra sehe keinen Handlungsbedarf. Auch ein „Busgipfel“ mit Schulelternrat und Üstra änderte daran nichts.

„Eigentlich muss man die Insassen der Elterntaxis zu den Buskindern dazurechnen, und dann reichen die Kapazitäten keinesfalls aus“, sagt Kaune. Dabei wolle die Schule, dass Jugendliche selbstständig werden und mit dem Bus fahren. „Wir merken zum Beispiel bei Klassenfahrten, dass die Eigenständigkeit mehr und mehr verloren geht, weil Eltern ihre Kinder immer fahren“, erzählt die Schulleiterin.

Auch der angehende Bürgermeister Lars Barlsen (SPD) hat die Lage während des Wahlkampfes in einem Facebook-Video thematisiert: „Gerade in den Wintermonaten müssen wir dafür sorgen, dass die Kapazitäten ausreichen und unsere Kinder zuverlässig und sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.“ Die größten Probleme sieht er bei Verlässlichkeit und Kapazität, vor allem bei Schulbeginn und Schulschluss. Im letzten Winter habe es zwei Busunfälle wegen Glätte gegeben – in vollen Bussen sei dies noch gefährlicher. Sein Ziel: größere Busse oder mehr Fahrten.

Über den Busverkehr entscheidet aber die Region Hannover, nicht die Stadt Langenhagen. Barlsen plant Gespräche mit der neuen Regionspräsidentin Eva Bender (SPD), die früher Erste Stadträtin in Langenhagen war und am 1. November ihr Amt antritt. Der Druck müsse steigen, für die Leistung werde schließlich bezahlt, so Barlsen. Einen Zeitplan nennt er nicht, aber sagt: „Nichts tun ist keine Option.“ Betroffen seien vor allem die Linien aus Engelbostel und Kaltenweide. Für Kaltenweide sei aktuell noch die S4 eine Alternative – die Zukunft dieser S-Bahn-Linie sei aber ungewiss.

Das Fahrtenangebot legt die Region durch die gemeldeten Schülerzahlen fest – nur sie kann Änderungen beauftragen, schreibt die Regiobus-Pressestelle. Zur Linie 600 aus Kaltenweide lägen keine Beschwerden vor, für andere Linien sei allerdings auch die Üstra zuständig. Dass sich etwas ändern lässt, zeigte sich zuletzt bei der Linie 480: Wegen der Baustelle in Schulenburg fahren die Busse morgens mittlerweile früher. Zum Schulstart nach den Herbstferien am 26. Oktober hat die Üstra zudem kleinere Anpassungen angekündigt: Die Linie 480 fährt nachmittags um 15.19 statt um 15.22 Uhr ab Langenhagen/Zentrum und hält zusätzlich am Rathaus. Ob im Winter zusätzliche Busse fahren werden, entscheidet die Region. Für Kaune ist klar: „Diese Zustände gilt es zu verändern.“



**Gymnasiasten steigen in den Bus ein.** Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

# Lieblingsmarkt der Region

## Fachzeitschrift Lebensmittel Praxis zeichnet E-Center Cramer in der Kategorie Supermärkte aus

**LANGENHAGEN.** Das E-Center Cramer in Langenhagen ist von der Fachzeitschrift Lebensmittel Praxis als „Lieblingsmarkt der Region 2027“ in der Kategorie Supermärkte ausgezeichnet worden. Der Markt liegt an der Walsroder Straße 125. Grundlage waren Kundenbewertungen. Schon 2024 war der Standort in der Kategorie selbstständiger Einzelhandel über 2.000 Quadratmeter Verkaufsfläche zum „Supermarkt des Jahres“ gekürt worden und hatte den Deutschen Fruchtpreis erhalten.

Die Auszeichnung wurde 2026 erstmals vergeben, und zwar von der Lebensmittel Praxis gemeinsam mit dem Datenanalyse-Unternehmen Quantiquest. Sie soll empfehlenswerte Lebensmittelmärkte in den deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten ermitteln. Ausgewertet wurden rund 1,6 Millionen Kundenurteile zu annähernd 12.000 Märkten, daraus etwa 14,4 Millionen Textfragmente. Ein eigens trainiertes KI-Sprachmodell ordnete die Aussagen Qualitäts- und Servicekriterien zu. Dazu zählten Gesamtzufriedenheit, Weiterempfehlung, Sortiment, Frische, Preis-Leistungs-Verhältnis, Freundlichkeit des Personals, Organisation, Atmosphäre und Sauberkeit. Neben den Sternebewertungen floss ein, wie positiv oder negativ die Kunden ihren Einkauf beschrieben. Ergänzend gaben die Märkte selbst Auskunft zu Sortiment, Qualität und Gestaltung


**Marktleiter André Fiolek (Mitte) freut sich mit Nicole Stenzel und Julian Bikard über die erneute Auszeichnung.** Foto: privat




27811501_002626

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

| | |
|---|---|
| 999er Gold | 116,15 €/g |
| 999er Silber | 1,26 €/g |
| 750er Gold | 85,61 €/g |
| 925er Silber | 1,17 €/g |
| 585er Gold | 66,78 €/g |
| 333er Gold | 38,01 €/g |
| versilbertes Besteck | 45,00 €/kg |
| Zinn | 20,00 €/kg |
| Zahngold | 73.43 €/g |

Stand 27.10.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680701_002626

OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
28188401_002626

Angebote gültig: Montag 09.11. - Samstag 14.11.2026*

MIX Markt

Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg 4.99
Schweinenacken mit Knochen 1 kg 4.99
Schweine-Lachse 1 kg 6.99
Hackfleisch vom Schwein 1 kg 3.79
Weißkraut 1 kg, *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung* 0.69 WEICH
Kaki 1 Stk., *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung* 0.69
Äpfel versch. Sorten je 1 kg, *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung* 1.29
Orangen 1 kg, *Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung* 1.29

*Alle Artikel nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Kann KI-generierte Darstellungen enthalten. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgend werbenden Markt.

Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00 Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide
Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00 Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen
Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00 Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschlyu Schierholzstr. 128 30655 Hannover

Teigtaschen „I Love Pelmeni Beef“ mit Rindfleischfüllung, tiefgefroren 1 kg Btl. 5.99
Teigtaschen mit Schweine- und Rindfleischfüllung, tiefgefroren 900 g Btl., *1 kg = 4,44* 3.99
Creme fraiche „Moja semja“ 30% Fett 380 g Becher, *1 kg = 6,03* 2.29
„Derevenskaja iz pechi“ nach russischer Rezeptur, geräuchert 400 g Pack., *1 kg = 8,33* 3.33
„Servelat po-dworjanski“ Kochsalami, heißgeräuchert 280 g Pack., *1 kg = 10,68* 2.99
Halsknochen geräuchert 100 g, *1 kg = 4,50* 0.45
Gestreifte Sonnenblumenkerne in Schale, geröstet, auch gesalzen 300 g Pack., *1 kg = 15,97* 4.79
Brühwurst – Ring, mittelgrob, geräuchert „Kielbasa wiankowa“ 100 g, *1 kg = 7,50* 0.75
Feingebäck „Fruktowie“ mit Fruchtgeschmack 400 g Btl., *1 kg = 3,23* 1.29
15812001_002626